



## Einladung zur Fachtagung

# Die Grenzen meiner Sprache(n) sind die Grenzen meiner Welt

## Mehrsprachigkeit im interkulturellen Kontext

Datum: **3. November 2015**

Zeit: **9:30 - 15:30 Uhr**

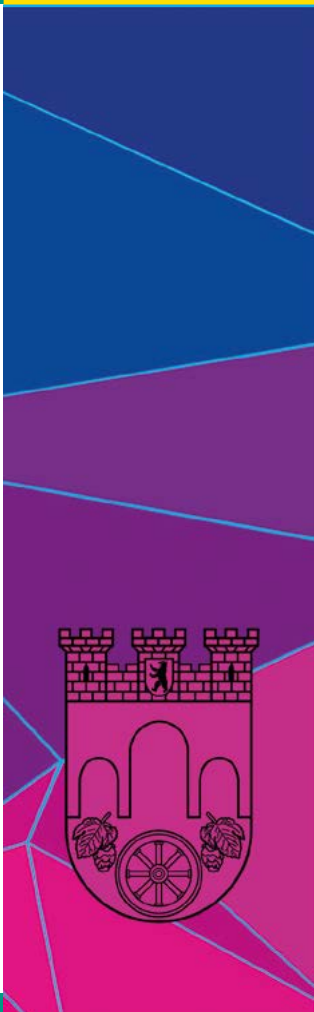
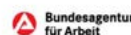
Ort: **Rathaus Pankow  
Breite Str. 24A–26  
13187 Berlin**



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



# Einladung

Wir leben in einer Gesellschaft, die immer internationaler wird. Mehrsprachigkeit ist daher eine wichtige Ressource, da sie die Begegnung und den Austausch mit Menschen aus anderen Kulturen ermöglicht.

- ✓ Wie weit ist in Berlin die institutionelle Verankerung des Themas vorangeschritten?
- ✓ Was braucht man, um Mehrsprachigkeit zu fördern?
- ✓ Wo finden sich Beispiele guter Praxis?

Die Veranstaltung richtet sich an ein Fachpublikum aus dem Bildungs- und Jugendbereich sowie weitere Multiplikatoren insbesondere aus den Migrantengemeinschaften. Alle, die sich für das Thema Mehrsprachigkeit interessieren, sind herzlich eingeladen.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Integrationsbeauftragten von Pankow, dem Arbeitskreis „Lingua Pankow“ sowie dem Berliner Projekt „BEFaN“ (MITRA e.V., Yekmal e.V., VIA e.V.), das vom Berliner Senat finanziert wird.

Der Bezirk Pankow setzt sich aktiv für die Förderung der Mehrsprachigkeit ein und unterstützt damit die Arbeit der Migrantengemeinschaften vor Ort. Seit 2015 wird das Thema intensiv in dem Arbeitskreis „Lingua Pankow“ bearbeitet. Die beiden Migrantengemeinschaften MITRA e.V. und Yekmal e.V. führen gemeinsam mit dem Verband für interkulturelle Arbeit (VIA) ein berlinweites Projekt BEFaN (Bildung-Eltern-Familie-Nachbarschaft) zur Förderung von frühkindlicher Mehrsprachigkeit durch. Ihre Erfahrungen reichen von der Zusammenarbeit mit Eltern bis hin zur institutionellen Förderung der Mehrsprachigkeit durch bilinguale Kindergärten. Das IQ-Projekt „Willkommenskultur und MO“ des VIA e.V. setzt sich zum Ziel ein berlinweites Fachnetzwerk zu diesem Thema aufzubauen, an dem sowohl Verwaltungen als auch Bildungsträger und Migrantengemeinschaften beteiligt sind.

Der gemeinsame Fachtag soll ausgehend von den Ergebnissen des Projektes „BEFaN“ sowie den Erfahrungen in Pankow weiteren Handlungsbedarf identifizieren und politische Forderungen formulieren.



# Programm der Tagung am 3. November 2015



9:30 – 9:45 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in die Tagung</b> Katarina Niewiedzial, Integrationsbeauftragte Bezirksamt Pankow
9:45 – 10:10 Uhr	<b>Impuls „Mehrsprachigkeit: ein ganzheitlicher Blick“</b> Dr. Heidemarie Arnhold, Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.
10:20 – 10:40 Uhr	<b>Impuls „Die Sprache soll den Kindern als Anker dienen.“</b> <b>Mehrsprachiges Aufwachsen und Kooperation mit der Kita aus der Elternperspektive.</b> Janne Braband, Universität Hamburg
10:40 Uhr	Auftritt der Kinder aus den MITRA bilingualen Kindergärten
11:00 Uhr	Pause
11:15 – 12:15 Uhr	<b>Podiumsdiskussion „Gelebte Mehrsprachigkeit: gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Erol Esen, Leiter des Zentrums für Europäische Studien der Akdeniz Universität</li><li>• Mehmet Seker, Buchautor und Lehrer, Yekmal e.V.</li><li>• Dr. Alexander Ott, Schulkoordinator, MITRA Lomonossow-Schulen gGmbH</li><li>• Sigrid Egidi-Fritz, Referatsleiterin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft</li></ul> Moderation: Ulrike Düregger, Total Plural e. V.
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagsimbiss und Besuch der Projektbörse im Foyer
13:15 – 14:30 Uhr	Aus der Praxis (parallele Arbeitsgruppen) <ol style="list-style-type: none"><li><b>1. Zweisprachigkeit in Kita und Schule. Doppelte Lust? Doppelter Frust? Chance oder Risiko.</b> MITRA Lomonossow-Schulen gGmbH, MITRA bilinguale Kindergärten gGmbH</li><li><b>2. Förderung frühkindlicher Mehrsprachigkeit zu Hause und in den Einrichtungen - praktische Beispiele zur Sprachförderung.</b> Yekmal e.V., RAA, FIPP e.V.</li><li><b>3. Vereine/ Initiativen stark machen im Bereich der Mehrsprachigkeit – praktische Beispiele und nützliche Tipps.</b> MaMis en Movimiento e.V., Total Plural e.V.</li><li><b>4. Mehrsprachigkeit im Alltag: Barriere und/ oder Möglichkeiten? Über Wahrnehmung von Diversität, Internationalität und Diskriminierung.</b> Moskito Netzwerk, OASE Berlin e. V., Trixiewiz e. V. und Xochicuicatl e.V.</li></ol>
14:30 -14:45 Uhr	Kaffeepause
14:45 – 15:15 Uhr	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b> Merih Ergün & Katarina Niewiedzial
15:30 Uhr	Ausklang

# Anmeldung

Um die Anmeldeprozedur zu erleichtern, haben wir für Sie die Möglichkeit der Onlineanmeldung eingeführt. Unter dem folgenden Link finden Sie das Online-Anmeldeformular:

<http://goo.gl/forms/sabdtzfqUe> (Sie können aber auch den folgenden Vordruck benutzen und vollständig ausgefüllt bis zum 15.10.2015 per Fax an die Nummer +49 (0)30 - 28 50 98 23 zurücksenden.)



Name, Vorname \*

Einrichtung \*

Adresse \*

E-Mail \*

- Arbeitsgruppe I:** Zweisprachigkeit in Kita und Schule. Doppelte Lust? Doppelter Frust? Chance oder Risiko.
- Arbeitsgruppe II:** Förderung frühkindlicher Mehrsprachigkeit zu Hause und in den Einrichtungen – praktische Beispiele zur Sprachförderung.
- Arbeitsgruppe III:** Vereine/ Initiativen stark machen im Bereich der Mehrsprachigkeit – praktische Beispiele und nützliche Tipps.
- Arbeitsgruppe IV:** Mehrsprachigkeit im Alltag: Barrieren und / oder Möglichkeiten? Über Wahrnehmung von Diversität, Internationalität und Diskriminierung.
- Ich möchte an **keiner AG** teilnehmen.

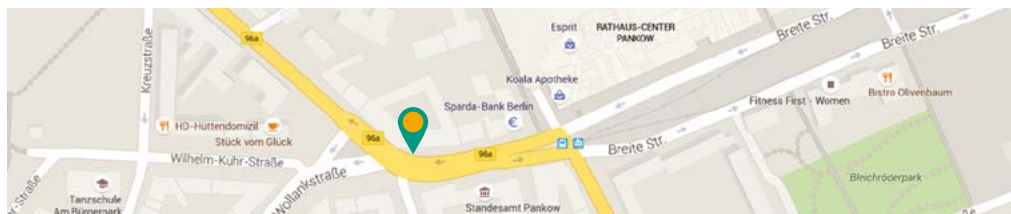
Da die Plätze begrenzt sind, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir übersenden Ihnen ab 20.10.2015 Ihre Eingangsbestätigung per E-Mail.

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.**

## Tagungsort

Rathaus Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee)  
Breite Str. 24A-26  
13187 Berlin

## So erreichen Sie uns:



## Nahverkehr

**Bus:**  
Rathaus Pankow (107, 155, 250, 255)  
Wilhelm-Kuhr-Str. (255)

**Tram:**  
Rathaus Pankow (M1)

